

36. Kongress der Österreichischen
Gesellschaft für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Tagungsprogramm

01.06. bis 03.06.2023

Die Magie der Gegensätze

36. Kongress der ÖGKJP
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



1.-3. JUNI 2023

Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

In einer Zeit der vielfältigen Krisen, Belastungen und Polarisierungen in unserer Gesellschaft, versuchen wir unter dem Titel „**Die Magie der Gegensätze- Gemeinsam Brücken bauen**“ diese zu benennen und gemeinsam nach Wegen der Bewältigung für die besonders betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien zu suchen.

Neben Persönlichkeiten, wie der Juristin Irmgard Griss, der Jugendforscherin Brigitte Großegger, dem Armutsforscher Martin Schenk, dem Forensiker und Psychiater Reinhard Haller kommen kinder- und jugendpsychiatrische Fachexpert:innen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zu uns nach Kärnten. So spannen wir den Bogen von vielfältigen "state of the art" Fachvorträgen weit über die Medizin hinaus.

Es ist uns ein besonders Anliegen, die mit uns kooperierenden und mit diesen Kindern und Jugendlichen arbeitenden Berufsgruppen, der Psychologie, der Psychotherapie, der Pflege, der Sozialen Arbeit, der funktionellen Therapien, der Pädagogik und Sozialpädagogik anzusprechen. Wir beleuchten u.a. wichtige Fragen, wie die innere Haltung in der Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen und deren Familien, Transgenerationalität, den Gebrauch der Sprache in unserem Arbeitsbereich, entwicklungsgerechte Lebens- und Behandlungsformen für "Systemsprenger", Versorgungskonzepte, den Umgang mit Zwang und Freiheit sowie Macht und Ohnmacht in der Sozialen Arbeit, Psychotherapie und Psychiatrie.

Die Fachvorträge vermitteln den aktuellen Wissensstand zu den Themen, Folgen von Covid-erkrankungen, Suizidalität und selbstverletzendem Verhalten, Suchtmedizin, Medienkonsum, ADHS, Autismusspektrumsstörungen, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, soziale Angststörung und anderen Bereichen.

Ich hoffe, wir dürfen Sie zu unser ÖGKJP-Tagung im sommerlichen Klagenfurt am Wörthersee begrüßen,

mit freundlichen Grüßen aus Kärnten, für das Organisationsteam

Prim. Dr. Wolfgang Wladika, MSc

Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

Donnerstag, 1. Juni

8:30 – 9:00	Eröffnung
----------------	------------------

<i>Hörsaal A</i>	<p>Kathrin Sevecke Vorsitzende der ÖGKJP</p> <p>Dietmar Alberer Direktor Klinikum Klagenfurt</p> <p>Arnold Gabriel Vorstand KABEG</p> <p>Gesundheitsreferentin Land Kärnten (angefragt)</p> <p>Musikalische Umrahmung durch das Ensemble D'AKKORD der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Adrian Holzer</p>
------------------	--

9:00 – 10:30	Eröffnungsvorträge	<i>Abstract A1</i>
	Vorsitz: Kathrin Sevecke	

<i>Hörsaal A</i>	<p>Kinderrechte zwischen Wunsch und Wirklichkeit Irmgard Griss</p> <p>Aufstehen, Krone richten, weitergehen? Über die Herausforderungen des Aufwachsens in Zeiten der multiplen Krise Beate Grossegger</p>
------------------	--

10:30 – 11:00	PAUSE
------------------	--------------

11:00 – 12:30	Vorträge	<i>Abstract A2</i>
	Vorsitz: Bernhard Lindbichler	

<i>Hörsaal A</i>	<p>„Haltung“ in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie Jörg Fegert</p> <p>Die Auswirkung der Pandemie auf die Psyche von Jugendlichen Christoph Pieh</p>
------------------	---

12:30 – 13:30	MITTAGSPAUSE
------------------	---------------------

13:30 – 15:00	Vorträge „state of the art“ Vorsitz: Martin Fuchs	Abstract A3
Hörsaal A	Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter – Aktuelle Paradigmenwechsel, ethische Maßgaben und Behandlungsempfehlungen Georg Romer Psychische Aspekte von Long-COVID bei Kindern und Jugendlichen Oswald Kothgassner	
13:30 – 15:00	Symposium: Suizidalität und Nicht-Suizidales Selbstverletzendes Verhalten (NSSV) im klinischen Alltag Vorsitz: Isabel Böge	Abstract A4
Hörsaal B	Suizidalität und Nicht-Suizidales Selbstverletzendes Verhalten (NSSV) im klinischen Alltag Paul Plener	
13:30 – 15:00	Symposium Anorexia nervosa im Jugendalter Vorsitz: Andreas Karwautz, Brigitte Dahmen	Abstract A5
Hörsaal 1	Anorexia nervosa (AN) im Kindes- und Jugendalter – Erkennen, Verstehen und Behandeln – State-of-the-Art Andreas Karwautz Aktuelle Entwicklungen zu Behandlungssettings bei Anorexia nervosa (AN) im Kindes- und Jugendalter Brigitte Dahmen	
13:30 – 15:00	Vorträge Vorsitz: Nicole Dermastia	Abstract A6
Raum Z.1.09	Umgangsverweigerung und ihre Folgen für Kinder und Eltern; Immer schwieriger, immer umstrittener: Besuchsrechtsausübung im heutigen Kontext Daniel Gutschner Autorität und Partizipation im Betreuten Wohnen Sonja Groinig	

13:30 – 15:00	<p><i>Symposium: Entwicklung und Anwendung (alternativer) Strategien im Umgang mit Belastungen von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Settings</i> <i>Vorsitz: Silvia Exenberger, Christina Taferner</i></p>	Abstract A7
Raum Z.1.08	<p>Covid-19 Kinderstudie: Posttraumatisches Wachstum bei Kindern erkennen und fördern Silvia Exenberger</p> <p>Behandlungsansätze im Kindergarten während einer Krisenzeit: Ansatzpunkte für Elementarpädagog:innen zur Bewältigung von Krisensituationen am Beispiel der COVID-19 Pandemie Gernot Pfitscher</p> <p>Yoga für Jugendliche mit Essstörungen in einem stationären Setting Christina Taferner</p>	
15:00 – PAUSE 15:20		
15:20 – 16:50	<p><i>Vorträge: „state of the art“</i> <i>Vorsitz: Ralf Gössler</i></p>	Abstract A8
Hörsaal A	<p>Von Rainan bis Greta - was Sie schon immer über Autismus wissen wollten... Luise Poustka</p> <p>AD(H)S gut behandeln, Ressourcen sichtbar machen Thomas Trabi</p>	
15:20 – 16:50	<p><i>Symposium: Kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder und Verhaltensauffälligkeiten in früher Kindheit - Update zur Klassifikation und klinischen Praxis</i> <i>Vorsitz: Kathrin Sevecke, Rüdiger Kießgen</i></p>	Abstract A9
Hörsaal B	<p>Schlaflos im Kinderzimmer – Ursachen und Behandlung von frühkindlichen Schlafstörungen Silvia Stojanov</p> <p>Klassifikation von ADHS in der frühen Kindheit Sebastian Franke</p> <p>Angststörungen in früher Kindheit Kathrin Sevecke</p>	

Bindungs- und Beziehungsstörungen in den ersten Lebensjahren
Rüdiger Kißgen

15:20 – 16:50	<i>Symposium: Transgenerationalität am Beispiel der Kärntner Sloweninnen und Slowenen</i> <i>Vorsitz: Augustine Gasser</i>	Abstract A10
Hörsaal 1	<p>Transgenerationale Traumatisierung – Theorien, Dynamiken und Konsequenzen Daniel Wutti</p> <p>Das Gestern im Heute begreifen. Traumaweitergabe in verfolgten slowenischen Familien über vier Generationen Brigitte Opetnik</p> <p>Der wenig sichtbare Einfluss von Ausgrenzung und Diskriminierung auf die Persönlichkeits-Entwicklung eines Individuums am Beispiel der slowenischen Minderheit in Kärnten Rudolf Winkler</p>	
15:20 – 16:50	<i>Symposium: Psychisch kranke Eltern</i> <i>Vorsitz: Claudia Klier</i>	Abstract A11
Raum Z.1.09	<p>Kleine Heldinnen in Not - Kinder psychisch kranker Eltern Sabine Röckel</p> <p>Lebensrealitäten von Kindern aus suchtbelasteten Familien Nadja Springer</p>	
15:20 – 16:50	<i>Symposium der „AG Sucht“ in der ÖGKJP</i> <i>Vorsitz: Katrin Skala, Christian Müller</i>	Abstract A12
Raum Z.1.08	<p>Nikotin: Umgang mit Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit im stationären Setting Katrin Skala</p> <p>Cannabiskonsum bei Jugendlichen, alles gechillt - oder was? Wolfgang Wladika</p> <p>OAT – Opioid-Agonisten-Therapie- mehr als eine Frage der richtigen Substitutions-Substanz Christian Müller</p>	
16:50 – 17:10	PAUSE	

17:10 – 18:40	<i>Vorträge: „state of the art“</i> <i>Vorsitz: Bernhard Lindbichler</i>	Abstract A13
------------------	---	--------------

<i>Hörsaal A</i>	<p>Der Behandlungsprozess von Kindern und Jugendlichen mit Geschlechtsdysphorie in Österreich Martin Fuchs, Diana Klinger</p> <p>(Therapieresistente) Depression im Kindes- und Jugendalter Paul Plener</p>
------------------	---

17:10 – 18:40	<i>Symposium: Klinik und neue Psychotherapien der Anorexia nervosa im Jugendalter</i> <i>Vorsitz: Andreas Karwautz, Gudrun Wagner</i>	Abstract A14
------------------	--	--------------

<i>Hörsaal B</i>	<p>Gastrointestinale Beschwerden und Essstörungspsychopathologie bei Patientinnen mit Anorexia nervosa im stationären Setting Andreas Karwautz</p> <p>Die Wirksamkeit von MANTRa im Vergleich zu traditionellen Therapieansätzen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Anorexia nervosa Tanja Wittek</p> <p>Prädiktoren für das Behandlungs-Outcome und die Lebensqualität bei ambulanter Psychotherapie in einer Stichprobe von weiblichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Anorexia nervosa Konstantin Kopp</p> <p>Elterliche Belastung und Effekte eines Angehörigenprogramms bei Jugendlichen mit Anorexia nervosa: Ein Fokus auf die Rolle der Väter Michael Zeiler</p>
------------------	---

17:10 – 18:40	<i>Symposium: Wie stand es um die psychische Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen und den kinder- und jugendpsychiatrischen Bedarf in der Coronazeit?</i> <i>Vorsitz: Isabel Böge, Kathrin Sevecke</i>	Abstract A15
------------------	---	--------------

<i>Hörsaal 1</i>	<p>Akutpsychiatrie im Krisenmodus Kathrin Sevecke</p> <p>Notaufnahmen unter COVID-19 - alles gleich oder doch ganz anders? Isabel Böge</p>
------------------	--

Wie ging es den Tiroler Kindern während der COVID-19 Pandemie? Mixed-Methods Daten von Eltern und Pädagog:innen
Anna Wenter

Trauma, Sorgen und Ängste während der COVID-19 Pandemie: Kinder berichten
Gabriele Kohlböck

17:10 – *Vorträge zu Lernstörungen und Lerntherapie* Abstract A16
18:40 *Vorsitz: Ulrike Lichtenegger*

Raum Z.1.09 **Diagnostik und Behandlung von Lernstörungen**
Nicole Hirschmann, Hannelore Koch
Lerntherapie- aber wie? Lernen mit komplex betroffenen Kindern und Jugendlichen
Sabrina Burzio, Ulrike Lovsin-Brunner

17:10 – *Symposium: Bindungsbezogene Aspekte und Interventionen in der frühen Kindheit* Abstract A17
18:40 *Vorsitz: Ann-Christin Jahnke-Majorkovits, Rüdiger Kißgen*

Raum Z.1.08 **Grundlagen der Bindungstheorie und -forschung für die frühkindliche Entwicklung**
Rüdiger Kißgen
Frühe aufsuchende und bindungsorientierte Videointervention: Vorstellung der VIPP-SD Methode (Video-feedback intervention to promote positive parenting and sensitive discipline) anhand des Tiroler Pilotprojektes
Ann-Christin Jahnke-Majorkovits
Bindung, soziale Ängstlichkeit und Emotionsregulation in der Kindheit
Sebastian Franke

18:40 – *FESTLICHES BUFFET IN DER AULA VOR DEM HÖRSAAL A*
19:30

19:30 – *SPEZIELLER VORTRAG HÖRSAAL A*
21:00

Freitag, 2. Juni

8:30 – 10:00	Vorträge <i>Vorsitz: Roland Grassl</i>	Abstract B1
-----------------	--	--------------------

<i>Hörsaal A</i>	Kinder, Armut und Gesundheit Martin Schenk Die Magie der Gegensätze? Ein weisheitsorientierter Blick auf die Welt von Kindern und Jugendlichen im 21. Jahrhundert Judith Glück
------------------	---

10:00 – 10:30	PAUSE
------------------	--------------

10:30 – 12:00	Vorträge <i>Vorsitz: Ralf Gössler</i>	Abstract B2
------------------	---	--------------------

<i>Hörsaal A</i>	Was ist nicht ADHS - und woran erkenne ich dies Michael Huss „Wo halte ich mich fest, wenn nicht in mir selbst? Und - wohin lieb ich mich?“ Möglichkeiten und Herausforderungen psychischer Entwicklung in neuen Zeiten Judith Noske
------------------	---

12:00 – 12:30	Preisverleihung
------------------	------------------------

<i>Hörsaal A</i>	Vorstellung der PreisträgerInnen des Wissenschaftspreises der ÖGKJP und des Ernst- Berger- Preises für Sozialpsychiatrie Präsidium der ÖGKJP
------------------	--

12:00 – 12:30	Posterführung	Abstract P1
------------------	----------------------	--------------------

<i>Foyer</i>	Poster 1: Interdisziplinäre Interventionen bei schweren Impulskontrollstörungen- das stabil -Projekt im Kanton Luzern Dr. med. Tobias Stegmann, FA KJPP FMH, Leiter K&L-Angebote des KJPD der Luzerner Psychiatrie AG Poster 2: Klinische Epidemiologie als Grundlage der Psychiatrieplanung - der Luzerner Psychiatrieplanungsbericht Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch, MBA; LL.M.; Chefarzt KJPD der Luzerner Psychiatrie AG
--------------	--

Poster 3: „LongCOVID-Fighters“: Studienprotokoll für die Evaluation eines Behandlungskonzepts für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Post-COVID-Symptomen

Sofia-Marie Oehlke, ist wissenschaftliche Projektmitarbeiterin und klinische Psychologin in Ausbildung an der Medizinischen Universität Wien

Poster 4: Social Media Competence Training - reflecting the Social Media behaviour and associated trigger factors for NSSI within the framework of a guided competence training with inpatients engaging in NSSI

Dr. Tamara Reiner ist Assistenzärztin an der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Wien

Poster 5: Interpersonelle bio-behaviorale Synchronizität zwischen Jugendlichen mit posttraumatischer Belastungsstörung und Müttern sowie Therapeutinnen im Verlauf einer traumafokussierten kognitiven Verhaltenstherapie

Sarah Macura ist Klinische Psychologin und Dissertantin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des AKH Wiens

12:30 – **MITTAGSPAUSE**
13:30

13:30 – **Vorträge „state of the art“**
15:00 **Vorsitz: Claudia Klier**

Abstract B3

Hörsaal A **„state of the art“ Persönlichkeitsstörungen**
Kathrin Sevecke

Soziale Angststörungen im Kindes- und Jugendalter
Daria Kasperzack

13:30 – **Vorträge: zu Macht und Ohnmacht in verschiedenen Arbeitsbereichen**
15:00 **Vorsitz: Nicole Steiner**

Abstract B4

Hörsaal B **Macht und Ohnmacht in der therapeutischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien**
Jutta Menschik-Bendele

Macht ist besser als ihr Ruf in der Sozialen Arbeit
Juliane Sagebiel

13:30 – 15:00	<i>Symposium: Versorgungsmodelle in Wien</i> <i>Vorsitz: Patrick Frottier, Paul Plener</i>	Abstract B5
Hörsaal 4	<p>Psychiatrische Kooperationsmodelle mit der Jugendwohlfahrt: Extended SoulSpace und Liasondienste Wien Patrick Frottier</p> <p>Psychotherapeutische Wochenklinik: Stationäre Psychotherapie als Alternative zur „Subakut-Station“ Patrick Frottier, Sonja Aichberger</p> <p>Von der Transition zur Transitionspsychiatrie am Beispiel Wien Michaela Friedrich</p> <p>Hometreatment: ein Wiener Pilotprojekt Paul Plener, Patrick Frottier</p>	
12:15 – 15:00	<i>Vorträge</i> <i>Vorsitz: Jacob Guggenheimer</i>	Abstract B6
Raum Z.1.09	<p>Diagnostik und Differentialdiagnostik der Autismus-Spektrum-Störung im Kindes- und Jugendalter Jan Micheel</p>	
13:30 – 15:00	<i>Vorträge</i> <i>Vorsitz: Oswald Kothgassner</i>	Abstract B7
Raum Z.1.08	<p>Titel noch offen (Thema: Der besondere Fall aus der kj-psychiatrischen Praxis) Gerhard Libal</p> <p>Update zu neurobiologischen Grundlagen und Therapie bei nicht-suizidalem selbstverletzenden Verhalten (NSSV): Stress & NSSV Andreas Goreis</p> <p>Schmerz & NSSV Bettina Pfeffer</p> <p>Neue Therapien bei NSSV Carola Hajek-Gross</p>	
15:00 – 15:30	<i>PAUSE</i>	

15:30 – 17:00	Vorträge: „state of the art“ Vorsitz: Eveline Achatz	Abstract B8
------------------	---	--------------------

<i>Hörsaal A</i>	<p>ADHS und „Gender“ - vergessen wir die Mädchen Ralf Gößler</p> <p>Traumainformed care: Traumatherapie - Traumapädagogik Katharina Purtscher</p>	
------------------	---	--

15:30 – 17:00	<p><i>Symposium: Systemsprenger: Einsperren in der KJP?</i> <i>Alle Freiheiten in der KJH? Suche nach Modellen der gelungenen Zusammenarbeit</i></p> <p><i>Vorsitz: Astrid Liebhauser</i></p>	Abstract B9
------------------	---	--------------------

<i>Hörsaal B</i>	<p>Rechtliche Grundlagen für Zwangsmaßnahmen in der Kinder- und Jugendhilfe Bernd Suppan</p> <p>Systemsprenger: Einsperren in die Kinder- und Jugendpsychiatrie? Alle Freiheit in der Kinder- und Jugendhilfe? Suche nach Modellen der gelungenen Zusammenarbeit Wolfgang Wladika</p> <p>Das System der Kinder- und Jugendhilfe – wer sprengt hier wen? Hubert Höllmüller</p> <p>Keine Systemsprenger sondern Kinder, die Systemfehler sichtbar machen Patrick Frottier</p>	
------------------	---	--

15:30 – 17:00	<p><i>Symposium: Digitale Kinder- und Jugendpsychiatrie - Von Problemen zu Lösungen Problematische Medienutzung im Kindes- und Jugendalter: Prävention und Intervention</i></p> <p><i>Vorsitz: Isabel Böge</i></p>	Abstract B10
------------------	--	---------------------

<i>Hörsaal 4</i>	<p>Mediennutzung aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht: im Spannungsfeld von Sucht und Medienkompetenz, Zocken und Ausschalten, Geschichte und Zukunft“ Martin Fuchs</p> <p>Selbstverletzendes Verhalten in Zeiten von Social Media Oswald Kothgassner</p> <p>Conquer Catharsis: Evaluation eines virtuellen Realitäts-Biofeedbacks für Kinder und Jugendliche Anna Felnhofer</p>	
------------------	--	--

15:30 – 17:00	Vorträge zu Essstörungen und Adipositas Vorsitz: <i>Eva Trapp</i>	Abstract B11
<i>Raum</i> <i>Z.1.09</i>	Macht und Ohnmacht in der KJPPP am Beispiel Adipositas Alice Angermann, Anita Niederkofler, Thomas Lackner Frühkindliche Essstörungen, frühzeitig erkennen und die Chance der interdisziplinären Intervention Anna Maria Cavini	
15:30 – 17:00	Vorträge Vorsitz: <i>Roland Grassl</i>	Abstract B12
<i>Raum</i> <i>Z.1.08</i>	Don't Grow Up! - It's A Trap. Was Jugendliche heute bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben stört und was sie fördert. Dina Ghanim Vorhersage von outcomes von Jugendlichen in der extramuralen psychosozialen Versorgung bei pro mente: kinder jugend familie mittels personenorientierter Analysen Georg Spiel	
Ab 17.15	Generalversammlung der ÖGKJP	
<i>Hörsaal A</i>		

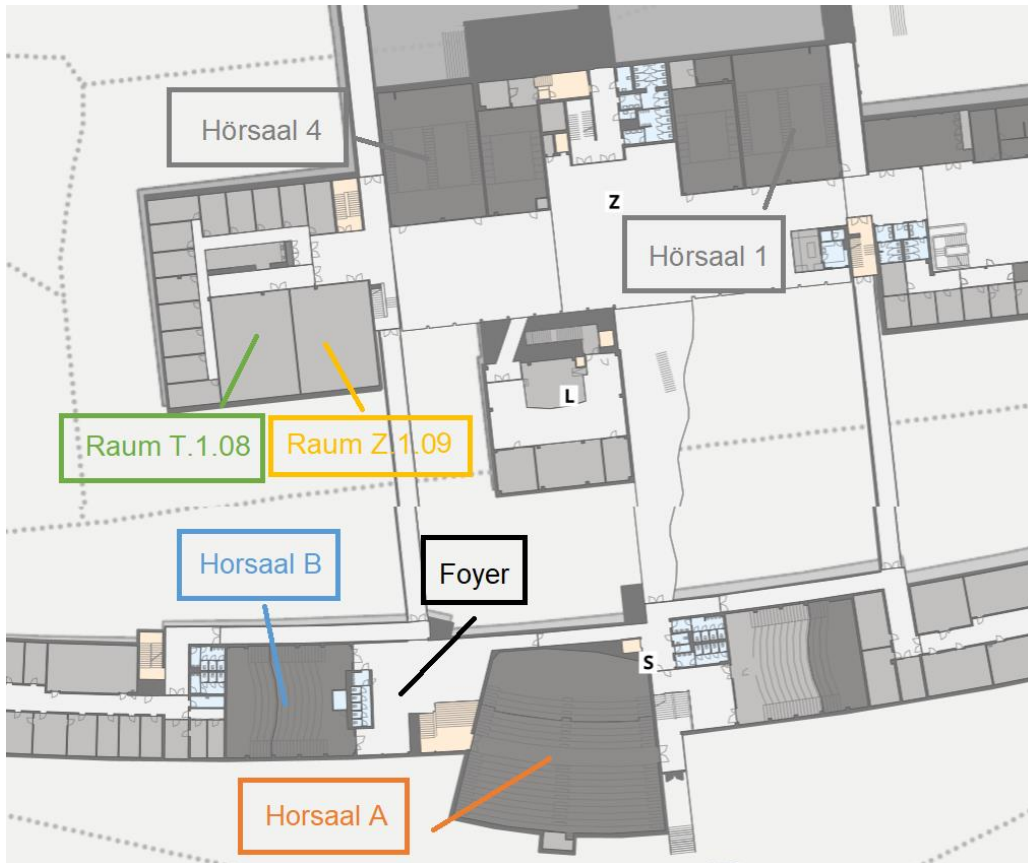
Samstag, 3. Juni

9:00 – 10:30	Vorträge Vorsitz:	Abstract C1
<i>Hörsaal A</i>	Verschwörung, Wahn, Paranoia Oliver Bilke-Hentsch Kränkung und Wertschätzung in der therapeutischen Arbeit Reinhard Haller	
10:30 – 11:00	PAUSE	
11:00 – 12:30	Vorträge Vorsitz: Wolfgang Wladika	Abstract C2
<i>Hörsaal A</i>	Mit Kindern sprechen - Partizipative Kinder & Jugendpsychiatrie Michael Schulte-Markwort „I would prefer not to“¹⁾ – Zwischen Anpassung und Boykott. Kinderpsychiatrische Narrative. ¹⁾ H. Melville: Bartleby the Scrivener Paulus Hochgatterer	
12:30	TAGUNGSABSCHLUSS	

Wichtige Informationen

Übersichtsplan Tagungsort

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Verantwortlich für das wissenschaftliche Programm:

Prim. Dr. Wolfgang Wladika

Tagungsorganisation:

Prim. Dr. Wolfgang Wladika
Abteilungsvorstand Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters
Klinikum Klagenfurt am Wörthersee
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt
in Kooperation mit Valerie Vitzthum

Kongressanmeldung:

Die Anmeldung zum Kongress erfolgt über die ÖGKJP Website <https://oeg-kjp.at/jahreskongress-2023/>. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zugeschickt.

Tagungssekretariat:

Das Tagungssekretariat befindet sich vor Ort im Foyer des Hörsaals A

Telefonische Erreichbarkeit während der Tagung:

ÖGKJP-Handy 0680 15 12 197

Bankverbindung für den Kongressbeitrag:

Bank Austria, BLZ: 1200, IBAN: AT18 1200 0100 2263 9891, BIC: BKAUATWW

Kongressgebühr:

Bitte beachten, dass der Preis Kaffeepausen mit Snacks und zweimal Mittagsimbiss sowie das Abendprogramm inklusive festlichem Buffet am 1.6. inkludiert.

Early Bird bis 15.04.2023:

Mitglieder der ÖGKJP:	
<i>Fachärzte/ innen und Allgemeinmediziner/ innen</i>	€ 290,00
<i>Assistenzärzte/innen, Psychologen/ innen, Psychotherapeuten/ innen und andere Berufsgruppen</i>	€ 250,00
Nicht Mitglieder:	
<i>Fachärzte/ innen, Allgemeinmediziner/ innen</i>	€ 320,00
<i>Assistenzärzte/innen, Psychologen/ innen, Psychotherapeuten/ innen und andere Berufsgruppen</i>	€ 260,00
<i>Tageskarte</i>	€ 160,00

ab dem 16.04.2023

Mitglieder der ÖGKJP:	
<i>Fachärzte/ innen und Allgemeinmediziner/ innen</i>	€ 340,00
<i>Assistenzärzte/innen, Psychologen/ innen, Psychotherapeuten/ innen und andere Berufsgruppen</i>	€ 290,00
Nicht Mitglieder:	
<i>Fachärzte/ innen, Allgemeinmediziner/ innen</i>	€ 360,00
<i>Assistenzärzte/innen, Psychologen/ innen, Psychotherapeuten/ innen und andere Berufsgruppen</i>	€ 300,00
<i>Tageskarte</i>	€ 160,00

Rücktrittsrecht:

Eine Abmeldung ist bis 1 Woche vor Kongressbeginn möglich, wir erstatten Ihnen die Kongressgebühr bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurück. Bei kurzfristiger Absage kann ein/e Ersatzteilnehmer/ in genannt werden.

Zimmerreservierung:

Bei frühzeitiger Reservierung erhalten Sie bei den folgenden Hotels eine Ermäßigung:

Hotel	Adresse	Ort	Telefon
Parkhotel Pörtl-schach	Hans Pruschaweg 5	9210 Pörtl-schach am Wörthersee	04272/26210
Hotel Kärnten	Wieningerallee 12a	9201 Krumpendorf	04229/93919
Feel Good Resort	Berthastraße 13	9201 Krumpendorf	0664/5163680
Hotel Jerolitsch	Jerolitschstraße 4	9201 Krumpendorf	04229/2379
Seeparkhotel	Universitätsstraße 104	9020 Klagenfurt a. W.	0463/204499

Abstracts

Den Abstractband finden Sie im April 2023 auf der Website der ÖGKJP.

Arbeitsgruppentreffen:

Treffen der Arbeitsgruppen der ÖGKJP am 01.06.2023:

- Verantwortlich: Gerald Kottmel „AG Tageskliniken“, 15:10 bis 16: 30 Uhr in Raum N.0.67 im Nordtrack der Uni, Untergeschoss
- Verantwortlich: Völkl Kernstock „Psychologie“, 16:30 bis 18:00 Uhr in Raum N.0.67 im Nordtrack der Uni, Untergeschoss

Anfahrt und Parkplätze:

Öffentliche Verkehrsmittel: vom Hauptbahnhof Linie C, von der Stadtmitte auch Linie 10.

Vom Regionalbahnhof Klagenfurt West/ Universität ca.10 min Fußweg

PKW- Anfahrt: über die Autobahn Richtung Klagenfurt, Ausfahrt Klagenfurt West – Universität Wörthersee, es sind in unmittelbarer Nähe ausreichend Parkplätze im Bereich der Universität vorhanden.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung ist für 22 DFP Punkte im Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer. Einreichung über den ÖBVP ist erfolgt und auch die Anerkennung vom BÖP (Psychologenverband) über 22 EH ist ergangen.

ReferentInnenliste

- Aichberger Sonja Dr.; Ärztin für Allgemeinmedizin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosoziale Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapeutische Medizin (Systemische Therapie), stellvertretende Leitung wochenklinische Therapiestation Klinik Hietzing
- Angermann Alice BSc; systemisch integrative Beraterin, Diätologin und Ernährungstherapeutin an der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Hall in Tirol sowie in der Praxisgemeinschaft transform in Innsbruck
- Bilke-Hentsch Oliver Dr. MBA LL.M.; Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste der Luzerner Psychiatrie AG, Präsident der Vereinigung kinder- und jugendpsychiatrischer Chefärzte Schweiz, Präsidiumsmitglied SGKJPP
- Böge Isabel Prof. Dr.; Ordinaria und Lehrstuhlinhaberin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der Universitätsklinik Graz und Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Graz, Psychotherapeutin
- Brunner-Lovsin Ulrike Dr.; Klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Leitung der Tagesklinik an der Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters und in freier Praxis
- Burzio Sabrina; Lerntherapeutin an der Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters am Klinikum Klagenfurt am Wörthersee und in freier Praxis
- Cavini Anna Maria Dr.; Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, ÖÄK Diplome für Psychosoziale, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin, ehe. ärztliche Direktorin und Primaria der Reha für junge Menschen – kokon Bad Erlach, Praxis für Psychotherapeutische Medizin St.Veit/Glan
- Dahmen Brigitte MSc. Dr. med.; Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychologin, wissenschaftl. Mitarbeiterin an der Klinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters Uni.-Klinikum RWTH Aachen, oberärztliche Leitung des Home treatments bei jugendlicher Anorexia nervosa
- Exenberger Silvia Priv.-Doz. Dr.; klinische und Gesundheitspsychologin; Lehrbefugnis für Klinische Psychologie und Entwicklungspsychologie; Forschungsabteilung an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Hall in Tirol
- Fegert Jörg Prof. Dr.; Ärztliche Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm, ab Juni 2023 Präsident der europäischen Fachgesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie ESCAP, Leiter des Kompetenzzentrums Kinderschutz in der Medizin
- Felnhofer Anna Mag. Dr.; Klinische Psychologin/ Gesundheitspsychologin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Med. Univ Wien, Literatin, Universitätsassistentin (post-doc) mit den Forschungsschwerpunkten im Bereich der Virtuellen Realitäten (VR)
- Franke Sebastian Prof. Dr.; Diplom-Psychologe, Professur für Sonderpädagogische Förderung und Inklusion mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung an der Universität Paderborn
- Friedrich Michaela Dr.; Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Ärztliche Leiterin der Transitionsstation der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin der Klinik Floridsdorf, stellvertretende Leiterin der Abteilung für KJP der Klinik Hietzing
- Frottier Patrick Dr.; Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, forensischer Gutachter, ärztlicher Leiter des Ambulatoriums mit Tagesklinik im PSD Wien und der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Abteilung der Klinik Hietzing
- Fuchs Martin Dr.; Facharzt f. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin (Systemische Familientherapie) sowie leitender Oberarzt an der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Tirol Kliniken in Hall bei Innsbruck

Ghanim Dina Dr.; Ärztin für Allgemeinmedizin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutin (KIP) Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Tanztherapeutin in Ausbildung, Leitung des Psychiatrischen Bereichs des kokon- Reha Zentrum für Kinder und Jugendliche

Glück Judith Prof. Dr.; Professorin für Entwicklungspsychologie am Institut für Psychologie der Universität Klagenfurt, zentrales Forschungsthema ist die Weisheit

Gössler Ralf Dr.; Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutischer Medizin, für Psychiatrie und Neurologie und für Neuropädiatrie, Psychotherapeut (Individualpsychologie), Leiter der Abt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinik Floridsdorf, Wien

Goreis Andreas Dr. MSc.; wissenschaftl. Mitarbeiter an der Med. Univ. Wien, sein Forschungsinteresse umfasst Stress/stressbezogene Störungen über die gesamte Lebensspanne

Griss Irmgard Dr. jur.; von 1979 bis 2011 Richterin; von 2008 bis 2016 Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofs, von November 2017 bis Oktober 2019 Abgeordnete zum Österreichischen Nationalrat, seit 2021 Vorsitzende der Kindeswohlkommission des Justizministeriums

Groinig Sonja Mag. BSc; Psychologin und Studium der Erziehungswissenschaften und Kommunikationswissenschaften, Bereichsleitung der Betreuten Wohnformen bei B3 Netzwerk Kärnten

Grossegger Beate Dr; Mitbegründerin und wissenschaftliche Leiterin des Instituts für Jugendkulturforschung und zudem externe Lehrende an der Universität Wien sowie an der FH des BFI Wien

Gutscher Daniel Dr.; Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Rechtspsychologe, allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Leiter eines Forschungs- und Begutachtungsinstituts in Bern (IFB)

Hajek-Gross Carola BSc; Mitarbeiterin der Med. Univ. Wien, forscht zu Therapieevaluation bei NSSV

Haller Reinhard Prof. Dr.; Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeut, 1983 bis 2017 Chefarzt der psychiatrisch-psychoth. Klinik Maria Ebene, seit 1983 Gerichtsgutachter, Lehrtätigkeit an der Med.-Univ. Innsbruck und SFU, psychiatrisch-psychoth. Praxis in Feldkirch, Autor mehrerer Bestseller

Hirschmann Nicole Mag. Dr.; Klinische und Gesundheitspsychologin; Wahlpsychologin; Senior Lecturer an der Universität Wien, Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung; tätig in freier Praxis mit dem Schwerpunkt Diagnostik und Behandlung von Lern- und Entwicklungsstörungen

Hochgatterer Paulus Dr.; Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychotherapeut, ärztlicher Leiter der klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am UK Tulln (Karl Landsteiner Privatuniv. für Gesundheitswissenschaften), Schriftsteller

Höllmüller Hubert FH-Prof. Dr.; 2007 Promotion in Philosophie und Professur für Soziale Arbeit, seit 2002 Lehrender an der FH Kärnten, und nebenberufliche an der TH Köln, Forschungen zur österreichischen Kinder- und Jugendhilfe, Mitbegründer der Jugendnotschlafstelle Klagenfurt

Huss Michael Prof. Dr. Dipl.-Psych.; Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie ärztlicher Direktor der Rheinhessen-Fachklinik Alzey

Jahnke-Majorkovits Ann-Christin Mag. PhD; Klinische Psychologin in der Abteilung für Psychiatrie im Kindes- und Jugendalter in Hall, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte an der Leopold-Franzens-Univ. Innsbruck und der Med. Univ. Innsbruck

Karwautz Andreas Prof. Dr.; Uni- Klinik Wien für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gründer und Leiter der Ambulanz für Essstörungen an der KJP MedUni Wien. Leiter der Forschungsgruppe „Essstörungen und Assoziierte Krankheitsbilder“. Präsident der Österr. Gesellschaft für Essstörungen (ÖGES)

Kasperzack Daria Dr rer. med.; leitende Psychologin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Marburg, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Co-Leitung der Spezialambulanz für soziale Angststörungen an dieser Klinik

Kißgen Rüdiger Prof. Dr. phil.; Lehrstuhl für Entwicklungswissenschaft und Förderpädagogik an der Universität Siegen; Appr. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Klinger Diana MSc MA MA; Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin in der Klinisch-psychologischen Ambulanz der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Med. Univ. Wien mit dem Schwerpunkt Geschlechtsinkongruenz/Geschlechtsdysphorie

Koch Hannelore Mag. Dr.; Klinische- und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin, in freier Praxis mit dem Schwerpunkt Diagnostik und Behandlung von Lern- und Entwicklungsstörungen, Leitung Zentrum LEoN, Lektorin an der Uni. Wien, Institut für Psychologie der Entwicklung und Bildung

Kohlböck Gabriele Dr.; Klinische- und Gesundheitspsychologin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Hall i. T.

Kopp Konstantin Dr.; Assistenzarzt und Mitarbeiter an der Ambulanz für Essstörungen der Uni.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Med. Univ. Wien

Kothgassner Oswald Mag. Dr.; Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Post-doc Forscher und Leiter der Stress in Childhood and Adolescence – Research Unit an der Wiener Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Lackner Thomas Dr.; Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie). Leitender Psychologe an der KJPPP in Hall

Libal Gerhard Dr.; Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Master of Public Health, Systemischer Familientherapeut, ehe. Oberarzt an den Universitätskliniken für KJPP Ulm und Basel, seit 2008 in einer der größten deutschen Gemeinschaftspraxen für KJPP in Ulm

Menschik-Bendele Jutta Prof. Dr.; Dipl. Politologin und Dipl. Psychologin, o. Univ.-Prof. für „Klinische Psychologie. Psychotherapie und Psychoanalyse“ an der Alpen Adria Univ. Klagenfurt (em 2012), Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin für Psychoanalyse und Systemische Familientherapie

Micheel Jan Dipl.-Psychologe; approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, seit 2015 tätig in der Spezialambulanz für Autismus in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Müller Christian Dr.; FA für Psychiatrie und Neurologie und für Kinder-Jugendpsychiatrie, Leiter der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen im Jugendalter/Soziale Dienste Burgenland/PSD-Eisenstadt

Niederkofler Anita Mag.; Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin iAuS, Allgemein- und Essstörungsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Hall in Tirol

Noske Judith Dr.; Fachärztin für Kinder - und Jugendpsychiatrie und Erwachsenenpsychiatrie Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Lehranalytikerin und Supervisorin, Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hinterbrühl, Landesklinikum Baden-Mödling

Opetnik Gitka Mag. MSc; Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, arbeitet in freier Praxis und beim Verein Aspis und lehrt an der Schule für Sozialbetreuungsberufe der Caritas in Klagenfurt und Wolfsberg

Pfeffer Bettina MSc: wissensch. Mitarbeiterin an der Med. Univ. Wien mit Forschungs-schwerpunkt Triggerfaktoren und autonome Stressreaktivität bei NSSV bei Jugendlichen

Pfitscher Gernot BSc MSc; Psychologe, Fachspezifikum Verhaltenstherapie, Doktorand Universität Innsbruck

Pieh Christoph Prof. Dr.; Facharzt für Psychiatrie, Leiter des Departments für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universität für Weiterbildung Krems

Plener Paul Prof. Dr. MHBA; Leiter der Uni.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Med. Uni. Wien/ Uni.-klinikum AKH, President elect der ÖGKJP, Vorstandsmitglied der DeGPT und Mitglied der Steuerungsgruppen der AWMF S3 Leitlinien für Suizidalität, PTSD und Störung des Sozialverhaltens

Poustka Luise Prof. Dr.; Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der Univ. Göttingen, wissenschaftlicher Schwerpunkt auf Erforschung und Behandlung von ASS, Mitglied der Steuerungsgruppe der Deutschen S3-Leitlinien für Autismus-Spektrum-Störungen

Purtscher-Penz Katharina Dr.; Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherap. Medizin, Psychotherapeutin, Traumatherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (DeGPT), ehe. Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am LKH Graz II

Röckel Sabine Dr.; Fachärztin für Psychiatrie und psychoth. Medizin, Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in freier Praxis, seit 2010 fachliche Leitung des Projektes Kipke (Beratung von Kindern und Familien psychisch kranker Eltern in PSZ gGmbH NÖ)

Romer Georg Prof. Dr.; Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie am Universitätsklinikum Münster, Koordinator der S3-Leitlinie „Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter“ der AWMF

Sagebiel Juliane Prof. Dr Studium der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaften und Soziologie in Berlin, langjährige Tätigkeit als Sozialarbeiterin in einem Berliner Sozialamt, Professorin (em.) für Sozialarbeitswissenschaft, Hochschule München

Schenk Martin Mag.; Psychologe, Sozialexperte und stv. Direktor der Diakonie Österreich, Mitbegründer der Armutskonferenz, Lehrbeauftragter Fachhochschule Campus Wien

Schulte Markwort Michael Prof. Dr.; Kinder und Jugendpsychiater am Univ.-Klinikum Hamburg-Eppendorf, ab 2004 Ärztl. Dir. der K&J-Psychosomatik im Altonaer KinderKH, seit 2018 Aufbau der Praxen Paidion sowie Ärztl. Dir. der Fachkliniken Marzipanfabrik Hamburg, Freiburg und Berlin

Sevecke Kathrin Prof. Dr.; seit 2013 Ordinaria und Lehrstuhlinhaberin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie an der Universitätsklinik Innsbruck und Primaria an der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Hall in Tirol, Präsidentin der ÖGKJP

Skala Katrin Assoz-Prof. PD Dr.; Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin an der Uni.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Med. Uni. Wien/ Uni.-klinikum AKH

Spiel Georg Doz. Dr.; Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neuropädiatrie, ehe. Leitung der Abt. für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters des LKH Klagenfurt; Obmann von pro mente: kinder jugend und familie sowie pro mente kärnten

Springer Nadja Mag.; Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für psychoanalytisch orientierte Psychotherapie in freier Praxis, Mitarbeiterin am Standort Suchtprävention und Früherkennung des Dialog-Individuelle Suchthilfe, Wien

Stojanov Silvia PD Dr.; Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie und für Kinder- und Jugendmedizin; Oberärztin und Leitung Bereich Kinder- und Jugendpsychosomatik an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum „rechts der Isar“ der Technischen Univ. München

Suppan Bernd Mag.; der Rechtswissenschaften, langjährige leitende Tätigkeit in Projekten der Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Arbeitsmarktpolitik, seit 2008 Professur für Recht in der Sozialen Arbeit am Studiengang Soziale Arbeit an der FH Kärnten

Taferner Christina BA BSc MSc; Klinische Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Hall in Tirol, Doktorandin Universität Innsbruck, Yoga-Lehrerin

Trabi Thomas Dr.; Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie am LKH Graz II und designierter Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum Klagenfurt, Wahlarztordination in Graz, Gerichtssachverständiger für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wenter Anna, MSc; Psychologin, Doktorandin in der COVID-19 Kinderstudie, Psychotherapeutin in Ausbildung am „Psychoanalytischen Seminar Innsbruck“ (PSI)

Winkler Rudolf Dr.; Facharzt für Kinder und Jugendpsychiatrie, Neuropädiatrie in niedergelassener Praxis, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut (KIP, systemische Weiterbildung)

Wittek Tanja Mag.; Klinische Psychologin i.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ambulanz für Essstörungen der Uni.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Med. Univ. Wien

Wladika Wolfgang Dr. MSc; Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, psychotherapeutische Medizin und Erwachsenenpsychiatrie, Psychotherapeut, Leiter der Abt. für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters Klinikum Klagenfurt, Suchtmediziner

Wutti Daniel MMag. Dr. MSc; Professor für Mehrsprachigkeit und transkulturelle Bildung an der Pädagogischen Hochschule Kärnten und Dozent an der Alpen-Adria-Univ. Klagenfurt, Psychodrama-Psychotherapeut und Vorstandsmitglied beim Verein Aspisp

Zeiler Michael Mag.; Klinischer und Gesundheitspsychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ambulanz für Essstörungen der Uni.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Med. Univ. Wien, Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Essstörungen

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre:

GEROT  LANNACH



camurus®



 INFECTOPHARM
Wissen wirkt.

 MEDICE

LAND  KÄRNTEN

KABEG



Die Tagung steht unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmannes von Kärnten
LH Dr. Peter Kaiser